

# SG Stern im Bottwartal und beim Alb-Marathon in Schwäbisch Gmünd



**15.10.2017 Bottwartal**  
**Er kam, sah und siegte:**

## **Jannik Ernst, SG Stern Stuttgart, Sieger Deutschlandpokal Halbmarathon 2017**

Der Dritte der deutschen Marathon-Meisterschaften 2016, Jannik Ernst, Waldstraße Wiesbaden und seit Mitte des Jahres auch SG STERN Stuttgart, wurde den Erwartungen an ihn voll gerecht: Er gewann nicht nur souverän den Deutschland-Pokal Halbmarathon 2017, sondern auch noch den Bottwartal-Gesamtlauf in 1:09:24,6 min. Gleichzeitig bedeutet dieses fulminante Rennen einen neuen Streckenrekord, den Jannik einsam und alleine mit großem Vorsprung lief. Hut ab und Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung. Seit Jörg Hustig – und das liegt schon seit über 10 Jahre zurück – hatte kein Spitzenathlet der SG STERN Stuttgart einen Deutschlandpokal in dieser Zeit gewonnen. Wir hoffen und wünschen, dass Jannik Ernst, Mitarbeiter von Financial Services, der Sparte Leichtathletik noch lange die Treue hält und uns auch weiterhin mit überragenden Leistungen erfreuen wird.

## **Youngster Lukas Eisele, SG Stern Stuttgart, Deutschland-Pokal-Gewinner über 10 km**

Als ob dies nicht schon genug wäre. Auch der 20-jährige Lukas Eisele lief einen nie gefährdeten, überzeugenden Sieg beim Deutschlandpokal über 10 km heraus und dies in der unglaublichen Zeit von sage und schreibe 31:28,6 min. Nur der deutsche Marathon-Rekordhalter Arne Gabius konnte Lukas auf Distanz halten und siegte beim Gesamtlauf. Lukas wurde hier mit klarem Vorsprung Zweiter. Es ist uns eine große Freude mit Lukas Eisele einer der besten deutschen Nachwuchs-Langstreckenläufer als neues Mitglied der SG Stern Stuttgart, Sparte Leichtathletik, begrüßen zu dürfen. Lieber Lukas, sei herzlich willkommen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass Lukas natürlich auch weiterhin seinem Heimatverein LG Filder die Treue halten wird.

Etwas vom Pech verfolgt war diesmal Hazem Alhasan Alahmad, der mit einer Knieverletzung ins Rennen ging. Mit einem großen Kämpferherzen erreichte Hazem trotzdem einen hervorragenden zweiten Platz beim Deutschlandpokal über 10 km in einer Zeit von 37:15,2 min.

Mann oh Mann, was für ein Tag, was für ein grandioser Erfolg für die Leichtathleten der SG Stern Stuttgart. Großen Dank an den stellvertretenden Spartenleiter Klaus Rische, der das operative Geschäft in hervorragender Weise leitet, Rafael Treite, vorbildlicher Lauftrainer, Laufmotivator und unübertroffener Moderator und die vielen kleinen und großen Helferlein, die über viele Jahre die Basis für diese Erfolge gelegt haben.

(Kurt Rössler)

## **SG Stern Stuttgart: dreimal Mannschaftsmeister im Deutschlandpokal, zweimal Mannschaftsmeister in der BWBV-Wertung**

**Magalie Wilde**, SG Stern Stuttgart wird im 10km-Lauf in der Damenwertung knapp geschlagen Dritte. Gemeinsam mit Daniela Richter und Ibtisal Gneidieh gelingt der Gewinn der **Mannschaftsmeisterschaft der Damen im Deutschlandpokal**, die erstmals in diesem Jahr ausgetragen wurde.

**Jannik Ernst** und **Lukas Eisele** werden neben den Einzelsiegen im Deutschlandpokal auch Meister **des BWBV** (Baden-Württembergischer Betriebssport Verband) in der jeweiligen Disziplin. Gemeinsam mit Michael Welser und Jochen Steinbrenner gelingt Jannik zudem der **Mannschaftssieg** im Deutschlandpokal der SG Stern im Halbmarathon und der Gewinn des Teamtitels des BWBV-Mannschaftsmeisters.

Gemeinsam mit Hazem Alahmad Alhasan und Michael Rupp gelingt Lukas Eisele dieser Coup auch über die 10km-Strecke: **Mannschaftssieg** im Deutschlandpokal als auch in der BWBV-Meisterschaft.

Weitere Details folgen in einem detaillierten Bericht.

(Klaus Rische)

## 21.10.2017 Jonas Lehmann, SG Stern Stuttgart, stürmt den Hohenrechberg

Bei angenehmen Läufertemperaturen um die 15 Grad Celsius und einer Indian Summer-, pardon, Schwäbischer Herbst-Landschaft, zeigte Jonas Lehmann in seinem unnachahmlichen Parforceritt über die Alb, dem Zweiten, Endisu Getachew, Äthiopien, LAC Quelle Fürth, „wo der Bartel den Most holt“ oder saarländisch, er „hot`m die Knöpp abgemacht“. Während Endisu im letzten Jahr noch einen Wimpernschlag von 10 Sekunden Vorsprung vor Jonas hatte, dreht dieser diesmal „den Spieß um“ und siegte mit 2:20 Minuten Vorsprung und mit einer Zeit von 1:34:00 Std. doch recht deutlich. Auch der Dritte, Fabian Schnekenburger vom TF Feuerbach und früherer Trainingspartner von Benoit Charles-Mangeon, dem mehrfachen Deutschland-Pokalgewinner, musste mit einer guten Zeit von 1:40:41 Std. neidlos die läuferische Überlegenheit von Jonas anerkennen.

Was für ein erfolgreiches Jahr, was für eine Siegesserie für den Läufer der SG Stern Stuttgart, Sparte Leichtathletik und seinem Heimatverein TUS Heltersberg. Die Sparte Leichtathletik ist Jonas Lehmann zu großem Dank verpflichtet, dass er sich über das ganze Jahr hin „vor den Karren“ einer Sparte spannen ließ, die mit über 302 Mitgliedern inzwischen einen neuen Mitgliederrekord erreicht hatte. Welche Stern Sparte kann und konnte schon behaupten, dass nur Deutschlands beste Langstreckenläufer wie Arne Gabius die STERN-Asse Jonas Lehmann, beim Stuttgart-Lauf oder Lukas Eisele beim Deutschland-Pokal über 10 km im Bottwartal in Schach halten konnte!?

Diese Erfolge waren und sind nur möglich wegen einer hochmotivierten und engagierten Spartenarbeit und Teamarbeit, seien es die Lauftreffeiter/innen, das Team Sportabzeichen, das Team Triathlon und die vielen Helferlein hinter und vor der Bühne, mit den unvergleichlichen Klaus Rische und Rafael Treite an vorderster Stelle.



© LaufReport.de  
Kurz vor dem Start



© LaufReport.de  
Jonas unterwegs zum Hohenrechberg



© LaufReport.de  
Jonas Lehmann, Sieger, 1:34:00, Endisu Getachew, Äthiopien, LAC Quelle Fürth, 1:36:20, Zweiter und Fabian Schnekenburger, TF Feuerbach, 1:40:41 als Dritter. (von rechts nach links)

Text: Kurt Rößler; Bilder: © LaufReport.de